Letzte Telegramme.

Berlin, 26. Febr. Der Oberbürgermeister von Thorn, früherer Landrath Kersten, legte sein Mandat zum Abgeordnetenhause nieder (f. Deutsches Reich), weil er von der Stadt Thorn für das Herrenhaus präsentirt wurde.

Hamburg, 26. Febr. (Privatmeldung.) Heute morgen 5 Uhr geweckt durch Explosion einer Lampe das Haus Ulrichstraße 6 in Brand. In einer Dachkammer wurde die 60 Jahre alte Köchin Auguste Hoy aus Sachsen verkohlt aufgefunden.

Wien, 26. Febr. Sämmtliche bei der gestrigen Kundgebung auf der Ringstraße verhafteten Personen wurden wieder freigelassen. Gegen 10 wird gerichtlicherseits, gegen die übrigen polizeilicherseits vorgegangen werden.

Paris, 26. Febr. Bei der gestrigen Deputirtenwahl im Departement Isère wurde der Radikale Chevroy mit 7732 Stimmen gewählt; sein Gegenkandidat, ein nationalistischer General, erhielt 2839 Stimmen.

Paris, 26. Febr. Der Brand in St. Ouen (s. Vermischtes) dauerte die ganze Nacht, jedoch war die Gefahr einer weiteren Ausdehnung gestern abend 8 Uhr beseitigt. Die Zahl der Verletzten beträgt nach amtlichen Feststellungen 130; davon sind 4 schwer verletzt. 200 Arbeiter sind infolge des Brandes ohne Arbeit. Der Materialschaden ist sehr bedeutend. In St. Ouen geht das Gerücht, es liege Brandstiftung vor.

London, 26. Febr. Offiziell wird mitgetheilt, es seien nunmehr die Vorbereitungen für eine eventuelle Reise der Königin nach Nordirland angeordnet, eine endgiltige Entscheidung könne aber gegenwärtig noch nicht getroffen werden.

Konstantinopel, 26. Febr. [Meldung des „Wiener k. k. Telegraph. Korr.-Bur."] In Prischtina und Umgebung herrscht eine durch den dortigen Mufti genährte beunruhigende Bewegung. Infolge derselben brach unter der serbischen Bevölkerung eine Panik aus. Der Albanesenchef Suleiman Pascha ist mit 1000 Albanesen von Lipljan abgegangen, um von Prizrend kommende 2000 Albanesen zu begrüßen. Der Vali von Kossovo ist zur Aufrechterhaltung der Ordnung in Ferizovic eingetroffen. Eine nach Uesküb abgegangene Kommission soll die von der Bevölkerung gegen den Präsidenten der Munizipalität, des Defterdar und andere Beamte erhobenen Beschwerden untersuchen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 26. Febr. Die „Times" veröffentlicht nachstehendes Telegramm aus Paardeberg vom 21. d.: Das Lager der Buren ist von der britischen Artillerie in Brand gesetzt worden, und es war den Buren unmöglich, sich während des Tages darin aufzuhalten. (?) So sind die Buren zur Zeit thatsächlich auf das Bett des Modderflusses beschränkt, oder mit anderen Worten auf eine Flußrinne von 2 Meilen Länge, 150 Fuß Breite und 50 Fuß Tiefe. Das Flußbett gewährt den Buren aber guten Schutz. General Cronje ist auch mit Lebensmitteln reichlich versehen, er hält trotz vierstägiger unaufhörlicher Beschießung noch aus, obwohl ein Entkommen jetzt unmöglich ist.

Ein weiteres Telegramm der „Times" aus Colenso vom 24. d. M. meldet: Wir haben jetzt nur noch 2 Meilen vor uns, bis wir in Berührung mit Ladysmith kommen, aber dieser noch vor uns liegende Theil ist der schlimmste und wir müssen uns auf einen sehr harten Kampf gefaßt machen.

London, 26. Febr. Die „Times" meldet unter dem 24. d. M. aus Lourenço Marquez: Nach zuverlässigen Mittheilungen aus Prätoria ist man in den dortigen amtlichen Kreisen bestürzt (?). Am Dienstag habe General Louis Botha aus Colenso telegraphirt, das Burenheer sei erschöpft, man könne sich nicht mehr vertheidigen und Krüger möge um Frieden nachsuchen. — Cronje's Lage wird, heißt es weiter, in Bloemfontein als hoffnungslos betrachtet. Steijn habe an Krüger telegraphirt, die Bürger des Oranje-Freistaats wollten nicht weiter kämpfen. Er habe alle brauchbaren Leute der Republik, ohne Rücksicht auf die Nationalität, nach der Front beordert. Nach seiner Ansicht stehe die Vernichtung der Streitkräfte der Republiken bevor, und er bitte Krüger dringend, sofort Friedensverhandlungen einzuleiten. Unter den Maßeking belagernden Buren soll Unzufriedenheit begonnen haben; sie sagen, so heißt es, sie hätten viel besser daran, ihre Farmen zu beschützen; sie möchten die Waffen niederlegen und nach ihren Heimstätten zurückkehren. (Alles das sind nichts als Tendenzlügen des Cityblattes. Die Red.)

Kimberley, 23. Febr. [Telegramm des Reuter'schen Bureaus."] Ein hier eingetroffener Eingeborener meldet, daß die Buren in beträchtlicher Stärke bei Fourteen Streams ein Lager bezogen haben. Sie führen zwei Geschütze mit sich, darunter eines von schwerem Kaliber, und eine große Anzahl von Wagen. Sie haben die Brücke zerstört.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt schreibt uns unser fachmännischer Mitarbeiter in Magdeburg: Wenn auch ein stärkerer Rückgang der Preise vermieden werden konnte, weil die Produzenten, entsprechend der verminderten Aufnahmefähigkeit des Marktes, mit grösserem Angebot zurückhielten, ist derselbe trotz der auch weiter befolgten Taktik dennoch während dieser Woche eingetreten, und die Notirungen haben bei minimalen Umsätzen eine Einbusse von ca. 20—25 Pf. erlitten. Die Aufnahmefähigkeit des Marktes ist eine geringere geworden, weil die Raffinerien und auch Amerika gesättigt sind. Darüber braucht man sich denn auch nicht zu wundern, wenn man sich erinnert, mit welch fieberhafter Ueberstürzung die Raffinerien gekauft haben, und wenn man bedenkt, dass mehr Raffinaden umgesetzt wurden, als unter gewöhnlichen Verhältnissen in einem halben Jahre. Am Kornzuckermarkte verblieb das Geschäft in den ruhigen Bahnen, in welche es während der vorausgegangenen Woche eingelenkt hatte. Gleichlautend mit dem Auslande herrschte ruhige, theils flaue Stimmung, die zu einer allmäligen Preisabröckelung von 20—25 Pf. führte. Am Terminmarkte setzte sich die der Vorwoche begonnene rückläufige Bewegung fort. Paris, London und New York mit ihren flauen Meldungen waren nicht dazu geeignet, den Markt auf der schiefen Ebene aufzuhalten; die Kurse verloren 10—12½ Pf. Raffinaden hatten schwachen Markt, und ebenso ruhte das Geschäft in Granulated bei der Interessenlosigkeit Englands ganz.

— Die Verwaltung der Deutschen Nationalbank in Bremen beantragt die Erhöhung ihres Kapitals von 11¼ auf 15 Mill. M.

— Die Gewerkschaft Wilhelmshall vertheilt für Februar wieder 80 M. Ausbeute.

— Die Aktien der Chemnitzer Wirkwaaren- und Maschinenfabrik wurden am Sonnabend zum ersten male gehandelt und notirten 157.

— Die Konvention der deutschen Zanellafabrikanten hat eine Preiserhöhung für halbwollene Zanellas um 6 bis 7 Prozent beschlossen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Luxemburgische Prinz-Heinrichbahn zweites Februardrittel mehr 15,479 Francs.

— Zahlungseinstellungen. Die Ausfuhrfirma für landwirthschaftliche Erzeugnisse Carlo Gerli in Mailand stellte mit 400,000 Lire die Zahlungen ein. — Konkurs wurde eröffnet: Schlettauer Maschinenfabrik Adolf Rink in Schlettau (Erzgebirge), Zimmermeister und Dampfsägewerksbesitzer Johann Ferdinand Scheffel in Werdau. — Die Lederhandlung und Zurichterei von Ludwig Schwabe in Weissenfels befindet sich in Schwierigkeiten, weil er keine zweite Hypothek auf sein Grundstück bekommen kann. Es sind 47,000 M. Passiven vorhanden, davon 27,000 M. Waarenschulden.

Rio de Janeiro, 23. Febr. Wechsel auf London 8⅛.
Buenos Aires, 24. Febr. Goldagio 127,30.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

24. Febr. (Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	137—143	139—144	141—162	134—145
Altmark	140—145	136—142	140—145	134—143
Mersburg östlich	141—150	140—147	145—152	130—145
do westl. der Mulde	138—150	142—147	170	130—140
Erfurt	135—143	140—148	150—170	130—134
Danzig	139—152	131—133	112—135	100—125
Posen	132—145	126—132	118—128	120—130
Breslau	132—149	131—137	125—145	114—121

b. Weltmarkt

auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede

			am 24.2.	am 23.2.
Von New York nach Berlin		Weizen	76½ Cts	175.75 M. —.— M.
» Chicago	» »	Weizen	65 Cts.	168.50 » —.— »
» Liverpool	» »	Weizen	5sh 8½d.	172.00 » 173.75 »
» Odessa	» »	Weizen	89 Kop.	170.25 » 171.50 »
» Odessa	» »	Roggen	75 Kop.	151.50 » 151.50 »
» Riga	» »	Weizen	93 Kop.	172.75 » 172.75 »
» Riga	» »	Roggen	76 Kop.	150.00 » 150.00 »
In Paris		Weizen	20,15 Frcs.	164.00 » 164.00 »

Getreide.

New York, 24. Febr. [Telegr.] Rother Winterweizen 76½, Februar —, März 74½, Mai 72½, Juli 72½, Mais Februar —, Mai 40¼, Juli 40⅝, Mehl 2,75. Getreidefracht 3½.

Chicago, 24. Febr. [Telegr.] Weizen Februaar 66, Mai 66⅝, Mais Mai 35½.

* Leipzig, 24. Febr. Weizen per 1000 kg netto, inländ. alter 140—147 M. bez. u. Br., do. neuer geringer 130—140 M. bez. u. Br., ausländ. 168—170 M. bez u. Br. Matt. Roggen per 1000 kg netto hiesiger 144—147 M. bez. u. Br., Posener 143—151 M. bez. u. Br., ausländischer 155 M. Br. Matt. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 147—167 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 130—146 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 138—143 M. bez u. Br., ausländischer 135 M. Br. Behauptet.

Neuss, 22. Febr. (Bericht von Jonas Hoffmann.) Die Preise von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais hielten sich bei mässigen Umsätzen auf vorwöchiger Höhe. Dasselbe gilt von Weizenmehl und Weizenkleie. Tagespreise: Weizen bis 160, Roggen bis 145, Hafer bis 138 M. die 1000 kg. Weizenmehl bis 21,25 M. die 100 kg, Weizenkleie bis 4,85 M. die 50 kg ohne Sack.

* Hamburg, 24. Febr. Weizen loco matt, loco holsteinischer, 148—151. Roggen loco matt, mecklenburger loco neuer 140—145, russischer loco ruhig, 107. Hafer stetig. Gerste stetig.

* Amsterdam, 24. Febr. Weizen auf Termine geschäftslos, März —, Roggen loco —, auf Termine ruhig, März 131, Mai 133.

* Antwerpen, 24. Febr. Weizen und Roggen behauptet, Hafer und Gerste fest.

Zucker.

Magdeburg, 26. Febr. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,60—10,70. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,15—8,35. Schwach. Brodraffinade I. 24,00. Brodraffinade II. 23,75. Gem. Raffinade mit Sack 23,75—24,25. Gem. Melis I. mit Sack 23,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per Februar 9,77½ Gd., 9,82½ Br., per März 9,77½ Gd., 9,82½ Br., per Mai 9,85 Gd., 9,87½ Br., per August 10,05 Gd., 10,07½ Br., per Okt.-Dez. 9,35 Gd., 9,45 Br. Ruhig.

Hamburg, 26. Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Februar 9,75, per März 9,75, per Mai 9,82½, per August 10,02½, per Oktober 9,37½, per Dezember 9,40. Behauptet.

* Paris, 24. Febr. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88 % loco 28½ à 29½. Weisser Zucker matt, Nr. 3, per 100 kg, Febr. 29⅛, März 29½, März-Juni 29⅝, Mai-Juni 30⅜.

* London, 24. Febr. 96% Javazucker loco 12 ruhig, Rüben-Rohzucker 9 sk. 8 d. ruhig.

Spiritus.

* Hamburg, 24. Febr. Spiritus ruhig, Febr. 20¾, Febr.-März 19⅞, April-Mai 19⅜ Gd.

* Paris, 24. Febr. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, Febr. 37,25, März 37,75, Mai-Aug. 38,00, Sept.-Dez. 36,25.

Petroleum.

* Hamburg, 24. Febr. Petroleum ruhig, Standard white loco 8,25 Br.

* Bremen, 24. Febr. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum, (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 8,45 Br.

* Antwerpen, 24. Febr. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 22,75 bez. u. Br., per Febr. 22,75 Br., per März 23,00 Br., per März 23,25 Br. Ruhig.

* New York, 24. Febr. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 9,90, do. in Philadelphia 9,35, do. Refined (in Cases) 11,10, do. Credit Balances at Oil City 168,00.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 24. Febr. [Telegr.] Schmalz Western steam 6,15, do. Rohe und Brothers 6.45.

* Leipzig, 24. Febr. Raps per 1000 kg —,— M. bez. u. Br., Rapskuchen per 100 kg netto 11,50—12,50 M. bez. u. Br., Rüböl, rohes per 100kg, netto ohne Fass, ⅞ flüssiges 52,50 M. bez., gefrorenes — M., Br. Behauptet.

* Hamburg, 24. Febr. Rüböl (unverzollt), fest, loco 53,00.

* Bremen, 24. Febr. Schmalz. Niedriger. Wilcox in Tubs — Pfg. Armour shield in Tubs 32,50 Pf., andere Marken in Doppel-Eimern 32,75—33,25 Pf. Speck. Behauptet. Short clear middling loco — Pf.

* Köln, 24. Febr. Rüböl loco 56,00, per Jan. 54,50.

* Paris, 24. Febr. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, Febr. 57,75, März 58,00, März-April 58,25, Mai-Aug 59,50.

* Antwerpen, 24. Febr. Schmalz per Febr. 74½.

Chemische Produkte.

Merseburg, 24. Febr. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chilesalpeter. Die Tendenz des Marktes ist unverändert fest. Heutige Notirung Febr.-März cr. 8,70 Mark frei Fabrzeug Hamburg.

* London, 23. Febr. Chilisalpeter ord. 8 sh. 7½ d., raff. 8 sh. 10½ d

Berliner Börse vom 26. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in fester Tendenz. Der Montanmarkt setzte in Kohlenaktien zu durchweg höheren Kursen ein. Hieran wirkte hauptsächlich der heute veröffentlichte Januarausweis von Hibernia und Gelsenkirchener mit, deren Ertägnisse günstig beurtheilt wurden. Der Bankenmarkt sprach sich fest aus auf das Bilanzresultat der Diskontogesellschaft. Der Fondsmarkt lag anregungslos; Bahnen waren zumeist still, heimische schwächer, nur Ostpreussen besser, Lombarden gut erholt, Kanada ruhig, das Plus von 47,000 Dollars in der dritten Februarwoche blieb einflusslos; Northern schwächer. Im weiteren Verlauf des Geschäfts ermatteten Montanwerthe auf Rückgang in Laurahütte; hierfür führte man an, dass die von der Spekulation in jüngster Zeit hochgespannten Erwartungen nicht zutrafen. Im ganzen war das Geschäft angesichts der wenig positiven Nachrichten über die Lage auf dem Kriegsschauplatze überwiegend zurückhaltend und aus London wurde über die dortigen Verhältnisse der gleiche Grund gemeldet. In der zweiten Börsenstunde war in den weitaus meisten Gebieten vollständiger Stillstand. Ultimogeld ca. 5 Prozent.

Kursnotirungen vom 26 Februar, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,485bz
Französische Noten	81,45bz
Italienische „	76,15bz
Oesterreichische „	84,65bz
Russische „	216,50bz
Schweizer „	80,90bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	97,30bz
do. do.	3½	97,25bz
do. do.	3	87,45bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	97,25bz6
do. do.	3½	97,25bz5
do. do.	3	87,15bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	95,60B
do. do.	3	84,80bz
Sächsische Rente	3	86,20bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	95,10bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000		— —
Chinesische Anleihe	5½	102,30G
Italienische Rente	4	— —
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	4	99,10bz
Oesterr. Gold-Rente	4	100,50B
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	98,75bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fr.Z.	36,50G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,00bz
Rumän. amort.	4	94,90G
do. do. 1894	4	83,20bz
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 3er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,75G
do. Rente 1895	4	62,00bz
SpanierExt.gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	68,70bz
Türkische 400 Fr.-L.	fr.Z.	122,85bz
Ungar. Goldrente 1000	4	96,85bz
do. do. 500	4	99,30bz
do. do. 100	4	99,40bzG
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,50G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	118,25bz
Berliner Handels-Ges.	6½	172,50bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,75G
do. Wechsl.-Bank	6	107,00G
Darmstädter	7	143,25bz6
Dessauer Landesbank	7½	124,90bz
Deutsche Bank	10	213,65bzG
do. Genossenschaftsb.	6	112,80G
Diskonto-Kommandit	10	197,00bzG
Dresdener Bank	9	164,60bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	124,90bz
Hamb. Komm. u. Disk.	10	120,60bzG
Leipzig. Kreditanstalt	10	198,25G
Maklerbank	7	113,75bzG
MeiningerHypothekb.	7	127,50bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	116,75bzG
Nationalb. f. Deutschl.	8½	146,90bzG
Oesterreich. Kredit	11½	237,25bz
Preuss. Boden-Kredit	7	139,00bzG
do. Centr.-Bod.-K	9	165,25bz
Reichsbank	8,51	156,00G
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	136,75G
Schaaffhaus. Bank.-V	8	140,00bzG
Schlesisch. Bank-Ver	7	145,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8	183,10G
Lübeck-Büchen	7½	150,00bz
Marienburg Mlawka	2½	81,10bz
Ostpreuss. Südbahn	3	91,00B
Ital. Meridionalbahn	6¾	135,50bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	99,00bz
Canada Pacific	4	94,60bz
Transvaalbahn-Akt.	11½	218,00bz
Northern perf.	4	75,60bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	214,90bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	231,00G
do. Br. Patzenhofer	12	236,75bzG
do. do. Schulheiss	14	260,50bz
Allg. Elektr. (Edison)	15	255,75bzG
Anglo-Kont. Guano	0	199,50bzG
Anhalter Kohlen	6	106,25bzG
Berl. Elektrizit.-W.	13	211,75bzG
Bochumer Gusstahl	16⅝	275,00bzG
Buderus Eisenw. A. u. B	6	130,25B
Butzke & Co.	0	92,75bzB
Casseler Treberfrockn.	40	332,00bz
Chem. Fabrik Buckau	0	90,50bz
Crollwitzer Papier	18	— —
Dannenbaum	1½	159,50bzB
Donnersmarckh. conv.	12	258,30bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	6	139,00bz
Dynamit Trust	12	163,30bz
Egestorff Salzwerke	6½	139,00G
Eilenb. Kattun	1½	88,00bzG
Eintracht, Braunk.-B.	10	179,25bzG
Eschweiler Bergwerk	15	272,00bzG
Gelsenkirchen Bergw	10	214,25bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	151,50bzG
do. do. St.-Pr.	10	155,75bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	10	153,30bzG
Glauziger Zuckerfabr	9	129,00bzG
Greppiner Werke	7½	122,50B
Grosse Berl. Strassenb	18	221,00bz
Hallesche Maschinen	32	415,50bzB
Hallesche Union	10	125,10bzB
Hamburg. Packetfahrt	8	129,30bz
Harpener Bergbau	19	230,25bz
Hartmann Maschinen	7	166,75bzG
Heinrichshall	7	147,75bzG
Hibernia Bergbau	12	238,00bzG
Hildebrand Mühlen	13½	189,25bzG
Hörder-Hütten konv	0	95,00bzG
do. St.-Prior.-A.	0	— —
Kalkwerke Ascherslebn.	10	— —
Kette Dampfschiff.	3	— —
König-Wilh. konv.	20	302,00bzG
do. 5% St.-Pr.	23	364,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	127,00bzG
Lauchhammer konv.	9	135,25bz
Laurahütte	15	274,00G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	208,00bzG
Leopoldshall chem. F.	6	100,00bzG
Massen Bergbau	6	207,50bzG
Nordd. Jutte	8	168,25bzG
Norddeutscher Lloyd	7	126,10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	138,30bzG
do. Eisen-Ind. Care	9	182,25bzG
Phönix Aktien	11	199,00bzG
Rheinisch Metallw. F.	4	196,50bz
Rhein-Nassau	15	217,00bz
Riebeck Montan	12	216,90bz
Rositzer Braunkohlen	13	204,00bzG
do. Zucker	12½	173,50bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7	142,50bzG
do. St.-Pr. I.	7	143,25bz
Saline Salzungen	2½	— —
Schalker Gruben-u. H.	42½	730,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	166,90bz
Stettiner Cem. Bredow	12½	125,00bzG
Stolberger Zink-Akt	6	122,75bz
do. do. St.-Pr.	10	184,75bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	132,75bzG
do. do. Vorz.-A	13	142,00bzG
Thür. Salinen, Verein	14½	61,30G
Westeregeln Alkali	15	218,50bzG
Zeitzer Maschinen	20	282,50bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T. 169,00G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 81,25bzB
London	1 Lstrl.	8 T. 20,49bz
Paris	100 Fr.	8 T. 81,35bz
Wien	100 Fl.	8 T. 84,45bz
Schweiz	100 Fr.	10 T. 80,75bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 75,95bz
Petersburg	100 Sr.	3 M. 215,95bz

Privat-Diskont 4⅝.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fester.

Oesterr. Kreditaktien	237,25	Gotthardbahn	142,75
„ Staatsb.-Aktien	141,25	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	130,25	Bochumer	275,40
Berl. Handelsges.	173,40	Dortmunder Union	138,75
Darmst. Bank	144,00	Laurahütte	274,40
Deutsche Bank	214,90	Gelsenkirchen	214,10
Diskonto-Kommandit	198,20	Harpener	232,00
Dresdner Bank	165,00	Hibernia	238,75
Nationalb. f. Deutschl.	147,25	Dynamit-Trust-Akt.	164,50
Marienburger	81,40	Packetfahrt	129,40
Ostpreussen	91,00	Nordd. Lloyd	126,60

Berlin, 26. Febr. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 47,50 M. Umsatz: 10,000 Liter.

Leipzig, 26. Febr. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1300 bzG. — Zuckerraffinerie Halle 114,00 bz.

Braut- u. Baby-Ausstattungen in allen Preislagen,

Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, Uniformhemden, Tricotagen, Oberhemden nach Maass, Tisch- und Bett-Wäsche,

empfiehlt zu den billigsten Preisen **Marie Schulze** Große Ulrichstraße 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000226040/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg. für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospects kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schulschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie, (Gabelsberger) Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehner**, Gr. Ulrichstraße 33.

National-School
of Languages. Methode Berlitz, Baudour - Pursey. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale, wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour** acad. gebildet und geprüft, Wilhelmstrasse 1. b

Gesang- und Klavier-Unterricht ertheilt Frau **Gertrud Steinweg** geb. **Apel**, Gr. Ulrichstraße 50.

Klavier-Unterricht
ertheilt Fr. **Martha Benkenstein**, Schülerin von Herrn Professor Reinecke, Heinrichstraße 9

Junge Mädchen,
welche die feine Damenschneiderei, Zuschneiden und Schnittzeichnen gründlich erlernen wollen, wollen sich melden bei **Elisabeth Fuchs**-Hackebourn'sche 4.

Offene Stellen.

Männliche.

Agenten
für eine ältere Feuer-, Unfall-, Lebens-, Glas- und Diebstahl-Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Nur tüchtige Herren wollen sich melden unter **B. x. 2079** bei **Rudolf Mosse**, Halle. b

Versicherungsbeamter,
junger, Stenograph, mit guter Handschrift und womöglich Kenntnissen der doppelten Buchführung, zum 1. April gesucht. Offerten an **M. Borrmeister**, Mariensstraße 27b, I.

Commis-Gesuch
Ein gut empfohlener, jüngerer Commis wird für ein lebhaftes Colonial-Waarengeschäft p. 1. April gesucht. Off. unter **E. B. 2363** postlagernd Gotha erbeten.

Bureaugehilfe
für Landrathsamt gesucht. Meldungen mit Zeugnißabschriften sofort unter **Zz. 092** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Expedient
für Rechtsanwalts- u. Notariatsbureau sofort gesucht. Offerten unter **363 L.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jüngere Schreiber,
auch Anfänger, sofort oder später gesucht. Rechtsanwalt **Riemer**, Brüderstrasse 13, I. b

Abschreiber
für Abends 8—10 Uhr gesucht. Mittag bevorzugt. Offerten mit Preis pro Stunde unter **Xx. 991** an die Exped. d. Ztg.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landwirthschaftlicher Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. 1899 wurden 185 Beamte vermittelt. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57, I.

Ein gutes Musikcorps
wird zum 2. Osterfeiertag gesucht. Wo? Zu erfr. in der Exp. d. Ztg.

Junger Gärtnergehilfe
gesucht Gärtnerei **Stoll**, Halle, Mühlrain 32.

Jüng. Tischlergesellen
stellt noch ein **C. Rohland**, Riesedt.

Drechslergesellen
sucht Pfälzerstraße 21.

Sattlergeselle
gesucht als Ersatz für meinen jetzigen, welcher 6 Jahre bei mir in Stellung war. **G. Peikert**, Sattlermeister und Wagenbauerei, Eckartsberga i/Th.

Einen Schneidergesellen,
guten Arbeiter, auf Woche sucht **E. Carl**, Gr. Klausstraße.

Rockarbeiter
auf Werkstelle suchen **Reiter & Arndt**, Gr. Ulrichstraße 7, I.

Tüchtiger Arbeiter
mit guten Zeugnissen an die Fräsmaschine gesucht **Forsterstr. 41.** b

Aufseher
gesucht. **Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Für sofort
spätestens zum 15. März wird ein energischer, zuverlässig. Hofmeister für die Gespanne und ein verheiratheter Hofmeister gesucht. **Rittergut Wolfstedt b. Eisleben. O. Hornung.**

Proverer lediger Kutscher,
der alle Feldarbeit mit zu thun hat, sucht sofort bei hohem Lohn **Hagenguth**, Fröhnitz b/Wallwitz.

Zuverlässigen Großknecht
und eine solide Arbeiterfamilie sucht 1. April oder früher **Hohnsch**, Quenz bei Rensen.

Nach der Rheingegend:
Ledige Kuhmelker, sowie Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehstirrern, erhalten kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn, freie Reise und Miethgeld. **Frau Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Kuhfütterer,
verheirathet, 1. April gesucht. **Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Hausdiener
gesucht **Friedrich Krahmer**, Fischerplan 3.

Hausburschen,
18—20 Jahre, vom Lande, für Restaurant, monatlich 25—30 Mk., sucht 1. Februar **Frau Henze**, Zapfenstraße 21, II.

Anständ. Laufbursche
gesucht bei **R. Rauzenhofer**, Leipziger Straße 3.

Jüngeren Laufburschen
sucht **Karl Pritschow**, Bernburger Straße 28.

Apotheker-Lehrling.
Zum 1. April suche jungen Mann mit genügender Vorbildung als Lehrling für die hiesige Kaiser-Apotheke. **Dr. G. Saran.**

Ein Lehrling
findet Ostern bei mir Stellung. **H. G. Strasser**, Berlin a. S., Colonial-, Kurzwaaren-, Stabeisen-, Drogen- 2c. Handlung.

Schreiberlehrling
kann Ostern in Rechtsanwaltsbureau eintreten. Selbstgeschrieb. Meldungen unter **B. d. 2684** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr. b

Kellnerlehrling
wird zum 1. April gesucht. **Zum Grafen Hoyer**, Eisleben, a/Bahn.

Einen Lehrling
sucht **G. Beyer**, Schmiedemeister, Gr. Steinstraße 31.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen Stamm, Schmiedemeister in Schochwitz.

Eine Lehrlingsstelle
für Tischler weist nach **Thielemann**, Jakobstraße 15.

Malerlehrling
sucht per 1. April **Heinr. Niemeyer**, Blücherstraße 15. b

Einen Lehrling
suche für meine Conditorei. **A. Barth**, Giebichenstein.

Ein Lehrling
wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Bäckerei Leipziger Straße 48.**

Bäckerlehrling
für Conditorei und Bäckerei unter günstigen Bedingungen gesucht. **A. Winter**, Gr. Märkerstraße 16.

Schneiderlehrling
stellt unter günstigen Bedingungen ein **Theodor Blume**, Geiststr. 39.

Weibliche.

Verkäuferin-Gesuch.
Für mein Tapisserie-, Posamenten- und Modewaaren-Geschäft suche für 15. März oder 1. April eine tüchtige, branchekundige, Verkäuferin, Photographie, Zeugnisse, sowie Gehaltsansprüche bei freier Station im Hause erbeten **Rob. Braune**, Langenstalza, Markt 14/15.

Eine Verkäuferin
für Material- und Kurzwaaren-Geschäft, ev. ein junges Mädchen, welches in dieser Branche lernen möchte, zum 1. April oder früher gesucht. Familienanschluß zugesichert. **H. Kahle's Nachf.**, Helbra.

Im Aendern
von Konfektion geübte Schneiderinnen sucht **Paul Serauky**, Gr. Ulrichstraße 4/5. b

Für die Arbeitsstube
zur Anfertigung von Kleidern sucht erste Taillenarbeiterinnen, desgl. Rockarbeiterinnen, Knabenlerinnen. **Paul Serauky**, Gr. Ulrichstraße 4/5. b

Tüchtige Schneiderin
findet dauernde Beschäftigung **Ritterstraße 17, II.**

Junges Mädchen
findet im Schneidern die Nachmittagsstunden Beschäftigung. **Wilhelmstraße 21. III.**

Mädchen,
auf feine Herrenarbeit geübt, auf Westen sucht **Anhalterstr. 4, II.**

Geübte Einlegerin
für Tiegelpresse sofort gesucht. Papierwaaren-Fabrik **Emil Bald & Co.**, Kl. Brauhausstraße.

Land- und Stadt-
Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Rennsänfer 3, am Markt.

Gesucht
Landwirthschafterinnen, Schulamsells, Köchinnen, Stützen, Kinderfräulein, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, ältere Kindermädchen, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, ältere Kindermädchen, Mädchen für Güter, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche durch Frau **Marie Wantzlöben**, Leipziger Str. 60.

Gesucht
zur Pflege und Stütze einer älteren Dame zum bald. Antritt ein älteres, in der Krankenpflege erfahrenes Fräulein, mit freundlichem bescheidenen Wesen, das gut kochen und nähen kann. Gehaltsansprüche und Zeugnisse erbeten unter **360 H.** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht
zum 1. April nach Berlin tücht. Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, bei hohem Lohn. **Germarstraße 10, I.**

Ein junges, gew. Mädchen,
nicht unter 17 Jahren, 1. April zur Stütze der Hausfrau gesucht. **Frau Kirschbach**, Merseburg, Lindenstraße 2.

Domäne Werdershausen
bei Grötzgig sucht zum 1. April ev. ein ordentliches, tüchtiges, junges Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft ohne Lehrgeld. Meldungen erbittet die Gutsverwaltung. Daselbst findet auch ein ordentl. Hausmädchen zum 1. April Stelle.

Ein junges Mädchen
zur Erlernung der Wirthschaft zum 1. April gesucht. **Frau Gutsbesitzer Ziegler**, Kötzschau.

Empfohlenes Mädchen
von 18—22 Jahren für Küche und Hausarbeit von 2 Damen zum 1. April gesucht. **Henriettenstraße 24, p.**

Hausmädchen
1. April gesucht, Lohn 350 Mark. **Ahrens**, Magdeburger Str. 10.

Ein kräftiges Mädchen
für Hausarbeit und ein einfaches Stubenmädchen nach Leipzig gesucht, eventl. zum 1. März oder später. Näheres zu erfragen **Alte Promenade 7, I.**

Ordentl. saub. Mädchen
für Küche und Haus zum 1. April gesucht. **Frau Rittergutsbesitzer Weigelt**, Wilhelmstraße 33, II.

Saub. zuverläss. Mädchen
für Küche und Haus 1. April gesucht **Dachritzstraße 2, I.**

Ordentl. ehrl. Mädchen
wird gesucht. **Fr. C. Berger**, Gottesackerstraße 16.

Aelt. ordentl. Mädchen
suche zum 1. oder 15 April bei gutem Lohn. Näheres **M. Hoffmann**, Albrechtstraße 37, I.

Tücht. kräft. Hausmädchen
wird bei gutem Lohn für ein besseres Haus zum 1. April gesucht. Off. mit Zeugnißabschriften unter **340 V.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Mädchen,
in allen Hausarbeiten erfahren, am liebsten von auswärts, zum 1. April gesucht. **Frau Professor Schwarz**, Dorotheenstraße 8, I.

Aelteres Kindermädchen
oder Kinderfrau suche per sofort oder später. **Frau Gutsbesitzer Reiche**, Hordesleben, Bez. Halle.

Gewandtes fleiß. Mädchen,
selbständig in der bürgerlichen Küche, wird zum 1. April d. Js. bei gutem Lohn nach auswärts gesucht. Näh. **Gütchenstr. 13, I**

Nach der Rheingegend:
Stadt- und Landmädchen erhalten sofort viele Stellen, freie Reise, Miethgeld und hohen Lohn. **Frau Bärwinkel**, Merseburger Str. 8.

Ordentl. Dienstmädchen,
welches auch waschen kann, zum 1. April gesucht **Wörmlitzer Straße 4, I. r.**

Dienstmädchen
zum 1. April gesucht. **Frau Dr. Klausch**, Kl. Klausstr. 11, I. b

Junges Dienstmädchen
von außerhalb sucht 1. März oder später **Frau Göbicke**, Böllbergaue 2, an der Gr. Ulrichstraße.

Ehrliches Dienstmädchen.
Ein in der Land- und Hauswirthschaft erfahrenes Mädchen wird sofort oder 1. April gesucht von **Behrend** in Lebendorf.

Saubere Frau
als Aufwartung für einige Stunden Vormittags gesucht **Marienstraße 3, I. links.**

Saubere Aufwartung
wird gesucht **Anhalter Str. 13, I. l.**

Aelteres Schulmädchen,
ein Kind zu fahren, wird gesucht **Thomasiusstraße 3, III. l.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Pensionirter Beamter
sucht unter bescheidenen Ansprüchen angemessene Beschäftigung. Off. unter **B. s. 2680** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Junger Kaufmann,
verheirathet, in der doppelten Buchführung und Correspondenz bewandert, sucht per sofort oder später dauernde Stellung. Ia. Referenzen. Gef. Off. unter **R. 385** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Lehrling.
In einer besseren feinmechanischen Werkstatt oder gutem elektrotechnischen Installations-Geschäft suche zu Ostern für meinen Sohn Lehrlingsstelle. **Karl Seewald**, in Firma: C. W. Trothe, Postfir. 11.

Stelle-Gesuch.
Junger verheiratheter Schmied, welcher in Hannover die Beschlagschule besucht und mehrere Jahre das Geschäft der Eltern selbstständig geführt hat, sucht Stellung auf einem Gute oder Fabrik. Offerten erbitte an Hause, Halle, Lessingstraße 21, p.

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin
der Schnitt-, Weiß- und Wollwaarenbranche sucht zum 1. April Engagement. Beste Zeugnisse zur Seite. Gefl. Offert. unt. **Aa. 1** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Junges Mädchen
sucht Stellung in einer Conditorei oder ähnlichem Geschäft, und würde auch event. im Haushalte mit thätig sein. Off. unter **L. R. 86** postlagernd **Bernburg.**

Junges gebild. Mädchen,
20 Jahre, welches die feine, als auch die bürgerliche Küche versteht, in allen häuslichen u. Handarbeiten bewandert ist, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau zum 1. April. Gefl. Offerten unter **362 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für meine Tochter,
welche 1/4 Jahr als Kochlernende war, krankheitshalber aber entlassen wurde, suche Stelle zum Weiterlernen in Hotel oder besserem Restaurant. Werthe Offerten mit Bedingungen unter **X. 0142** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen,
17 Jahre alt, sucht Stellung als besseres Kindermädchen zum 1./4. Gefl. Offerten unter **V. 0140** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein 15jähriges Mädchen
sucht Stellung für alles bei älteren Leuten. **H. B., Gisleben**, Klosterstraße 6.

Mädchen,
ältere und jüngere, suchen Stelle durch **Fr. Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Der mittelste Laden
Geiststraße 5 ist zum 1. April zu verm. für 1200 Mark durch **Th. Pollak**, Brüderstraße 12.

Heller Arbeitsraum,
ca. 140 qm groß, per 1. März oder später zu vermiethen. **Assmann**, Architekt.

Albrechtstraße 2,
Ecke Klosterstraße, Lagerkeller 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst bei **S. Meyer.** b

Wohnungen.

Kirchnerstraße 8 u. 10
hochherrschaftliche Wohnungen mit Bad und Gas zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Forsterstraße 53, I.**

Laurentiusstraße 17
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1./4. 500 Mark.

Schwetschkestraße
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 3. Etage, 1. April, 480 Mark jährlich, zu vermiethen. **Häuser's Manufactur 3, I.**

Wohnung,
I. Etage, Balkon, Sonnenseite, Preis 330 Mk. **Mansfelderstr. 13.**

330 Mark-Wohnung
Anhalterstraße 8.

Blücherstraße 8
ist eine schöne Wohnung für 350 M zum 1./4. zu vermiethen.

Wohnung,
300 Mark, 1. April beziehbar. Lessingstraße 10.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Kranzenstraße 3,** Conter.

Dessauer Straße 18
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, zum 1. April zu vermiethen.

Leipziger Straße 94
Wohnung für 225 Mark 1. April zu vermiethen. Näheres bei **Th. Lühr** daselbst. b

Wohnungen,
Bahnhöfe, 260 und 156 Mark, 1. April. Näheres **Streitberstr. 33.**

Charlottenstraße 14, II.
kleine Wohnung, 40 Thaler, für einzelne Leute zu vermiethen.

Hausmannswohnung,
Stube, Küche, Vorrathsraum, 1. März an ordentliche Leute ohne Kinder zu vermiethen **Magdeburger Straße 11.**

Kl. Stube u. Kammer Feldstr. 8,

Giebichenstein
Stube, Kammer, Küche, 42 Thlr., zum 1. April zu beziehen. **Große Gosenstraße 8.**

Bad Sulza,
Thürlingen, freundliche Parterre-Wohnung, unmittelbar am Kurpark gelegen, sofort oder später vermiethbar. Offerten unter **361 J.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung zu vermiethen.
In einem Landhäuschen Thürlingens, schönste Lage der Stadt, ist in einem schönen Hause (welches zum größten in der Stadt mitzählt) eine schöne Wohnung (parterre Südfront), bestehend aus großer Stube, Küche, Kammer, Schlafzimmer, Waschküche, Trockenboden, Keller und Stallung, für jährlich 40 Thlr. an ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen. Off. unter **O. S. 149** postlagernd **Kindelbrück** in Thür.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Angelegen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer
zu verm. **Dryanderstr. 35, part.**

Gut möblirtes Zimmer
mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen **Martinstr. 14, H. I.**

Möblirte Stube
und Kammer an 1 oder 2 Herren zu verm. **Bahnhofstr. 19, part.**

Fein möbl. Zimmer
zu verm. **Magdeburgerstr. 28, I**

Ein Zimmer
für ein oder zwei Herren **Delitscher Straße 11. III. l.**

Möbl. Zim. verm. Dorotheenstr. 12, II.

Möbl. Zim. Thomasiusstr. 6, II. r.

Frdl. möbl. Zim. 1 März Harz 16, I.

Anständige Schlafstellen
offen **Gr. Klausstr. 34,** nahe am Markt.

M. Z. a. Schlafst. Delitzscherstr. 74, p. l.

Ast. Schlfst., W. 2, M. Forsterst. 24, II. l.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Frdl. Schlafst. offen Geiststr. 23, H. II.

Möbl. Schlafst. off. Schmeerstr. 20, III.

Ast. Schlafst. Grasweg 15, Günther.

Saub. Schlafst. offen Steinweg 6, I.

2 möbl. Schlafst. z. v. Breiteistr. 27, I.

Ast. Schlafst., W. 2, M. Glauchaerst. 28.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Stall
für 2 Pferde nebst Zubehör in unmittelbarer Nähe von Königstraße 89 sofort gesucht. Offerten sind an **Pulkowski**, Königstr. 80 zu richten.

Wohnungen.

Wohnung,
mindestens 4 Stuben nebst Zubehör, möglichst Nähe der unteren Leipziger Straße, zu miethen gesucht. Off. sub **B. f. 2662** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Eine Wohnung
im Preise von 60—90 Thaler in der Nähe des Marktes gesucht. Offerten unter **J. 425** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Sofort gesucht
elegant möbl. Wohnzimmer mit zwei angrenzenden Schlafzimmern zwischen Unteren-, Stein-, Geist-, Bernburger Straße und Alte Promenade. Off. unter **343 P.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möblirtes Zimmer
für einzelnen Herrn zum 15. März gesucht. Offerten mit Preis unter **L. F. 227** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S.

Möblirtes Zimmer
nebst Schlafkabinet in Nähe der mittl. Leipziger Straße per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. 426** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

6000 Mark,
mündelsicher, 2. April auszuleihen **Berubarbstraße 18, II. l.**

5000 Mark
auf sichere Hypothek an pünktlichen Zinszahler sofort auszuleihen. Offerten unter **D. 420** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zur ersten Stelle
werden auf 18 Morgen Acker Hypotheken gesucht. Offert. unter **B. e. 2685** an **Rud. Mosse**, Halle. b

20,000 Mark,
mündelsicher, sofort oder später gesucht. Off. unter **Vv. 989** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2500 Mark
alleinige Hypothek auf ein Grundstück, Taxe 8200 Mk., Feuerkasse 5400 Mk., zum 1. April von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **Z. 0143** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6—800 Mark
auf 3 Monate von Geschäftsmann gegen gute Zinsen und Sicherheit gesucht. Offerten unter **R. 428** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

100 Mark
sucht anständ. Frau auf 2 Monate gegen Rückhade. Offerten unter **L. 427** an die Exp. d. Ztg. erb.

Grundstücke.

Mein Gütchen
mit 28 Morgen gutem Ackland, in Stedten bei Weimar gelegen, ist veränderungshalber mit lebendem und todtem Inventar sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Magnus Bauer**, Stedten bei Weimar.

Großgrundstück,
zwischen Bahn und Kliniken, ca. 1000 Qm groß, mit Thoreinfahrt, großem Hof und ca. 400 Qm schönen Werkstätten, bezw. Lagerräumen in bestem Zustande und hoher Verzinsbarkeit, verkaufe wegen Todesfall billig bei kleiner Anzahlung. Offertn unter **B. g. 2687** an **Rud. Mosse**, Halle.

Eck-Grundstück,
gut verzinslich, mit Restaurant, in guter Lage, preiswerth sofort zu verkaufen. Event. nehme gutgehenden Landgasthof in Zahlung. Offerten unter **B. a. 2681** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Feines Zinshaus,
großer Laden, schönste Geschäftslage, zu verkaufen. 45,000 Mark, Anzahlung 8000 Mark, Hypothek 4½. **Herm. Schuster**, Schönebeck a/Elbe, Friedrichstrasse 37.

Bäckerei-Grundstück
in Apolda ist wegen Erkrankung des Inhabers sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Frau M. Merseburg**, Apolda, Turnhalle.

Bäckerei-Verkauf.
Bäckereigrundstück in einer Stadt der Provinz Sachsen von circa 7000 Einw. ist zum 1. April oder später umständehalber zu verkaufen. Selbige ist nachweislich eine der besten Bäckereien am Orte. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse abgeben unter **Ff. 974** an die Exped. d. Ztg.

Geschäftshaus-Verkauf.
Wegen Erbschaftsangelegenheiten ist ein seit 30 Jahren bestehendes Manufakturwaarengeschäft sofort zu verkaufen. Preis 25,000 Mk. Anzahlung 15,000 Mk., Restsumme kann längere Jahre stehen bleiben. Auch für jedes andere Geschäft passend, da große Räume vorhanden sind. **August Böcke**, Cönnern.

Putz- und Weißwaaren-
Geschäft in kleiner Stadt mit reicher Umgebung des Reg.-Bez. Merseburg, mit nachweislich gutem Umsatz, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. 0157** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Barbiers u. Friseurgeschäft,
gutgehend, in vorzüglicher Lage mit guter Kundschaft, sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres durch **W. Sommer**, Bernburg, Cöthener Straße 32.

Ein Gasthaus,
sehr gutes Geschäft, grundreell, in einer Stadt Anhalts, ist zu verkaufen. Anzahlung 12,000 Mk. Auch Tausch gegen kleines Landgut oder anderes Objekt. Selbstreflektanten wollen spezielle Angelegenheiten im Gasthause Stadt **Bernburg Halle a. S.** zur Weiterbeförderung niederlegen.

Altrenommirter Gasthof
am Harz, flottes Geschäft, sehr gutes Saalgeschäft, nebst schönstem Concertgarten, bin ich gewillt sofort zu verkaufen. Umzug halber. 200 Hektoliter Lagerbier, bedeutendes Weingeschäft, Preis 26,000 Mark, Anzahlung 5—6000 Mark, ev. würde ich mit einer kleineren Restauration tauschen. Offerten unter **R. 0145** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gasthofs-Verkauf.
Flotter Gasthof in Bernburg, 180 Tonnen Bierumsatz, alles neu gebaut, mit schönem Stall u. Waschhaus, 1000 Mk. Miethe, Kaufpreis 42,000 Mk., Anzahl. 7—8000 Mark, Rest 15 Jahre unkündbar. Zu erfahren mit Reflexmarke durch **Carl Herrmann**, Gröbzig.

Gasthaus
mit Tanzsaal und Inventar in gutem Orte (ca. 900 Li Bier, 600 Flaschen Wein, 2000 Logirgäste jährlich) preiswerth zu verkaufen durch **Oscar Bartholomäi**, Naumburg a/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000226040/fragment/page=0002

Gastwirthschaft.

Die bestehende meine Gastwirthschaft mit schönem Garten nebst Colonnaden, im Wald, verändert sogleich oder bald zu verkaufen. Verzinsung unter **A. Z. 20** Gesl. Offerten unter **A. Z. 20** postlagernd Sangerhausen erb.

Restaurationsgrundstück

verbunden mit Material-Geschäft u. Branntweinhandel, Nähe Halle, wegen anhaltender Krankheit sofort verkäuflich. Preis 15,500 Mark, Anzahlung 4—8000 Mark. Grundstück ist 7 Jahre in meinem Besitz und mit gutem Erfolg betrieben. Näheres Ernstgemeinte Offerten unter **357 E.** an die Exped. d. Ztg.

Restaurant.

Verkaufe mein in guter Mess- u. Verkehrslage Leipzigs gelegenes Restaurant mit Logirhaus, 21 gute Restaurant bei sehr billiger Miethe, Betten, Bierumsatz und flottem gutem Verkehr. Reflectanten, Fremden-Verkehr. Reflectanten, welche über 7500 Mark verfügen, welche über 7500 Mark verfügen, können mit mir selbst in Unterhandlung treten. **W. Wagner,** Handlung Hof, Leipzig.

Restaurant-Verkauf.

Ein gutgehendes Restaurant ist Krankheitshalber unter günstigen Bedingungen mit 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen, auch wird ein kleines Wohnhaus mit Garten od. einigen Morgen Land in kleiner Stadt oder auf Lande in Zahlung genommen. Gefl. mit in Zahlung genommen. Gefl. Offerten unter **F. V. 20** postlagernd Sangerhausen erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Ein besserer, flotter Gasthof in kleiner Provinzialstadt, industrielreiche Gegend, mit großem Tanzsaal und Schießstand, ist preiswerth an soliden Wirth zu verkaufen, event. zu verpachten. Off. unter **A. 0144** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gutgehende Restauration

mit Damenbedienung in Halle wegen vorgerückten Jahren des jetzigen Inhabers zu verkaufen. Preis 2400 Mark. Offerten unter **U. p. 2671** an Rudolf Mosse, Halle. b

Pianino

umzugshalber billig zu verkaufen **Leipziger Straße 101, II.**

Restauration

zu verkaufen. 33,000 Mark, Anzahlung 5000 Mark. Exrramiethe 1000 Mark. **Herm. Schuster,** Schönebeck a/Elbe, Friedrichstr. 37.

Gasthofs-Kauf.

Suche gutgehenden Gasthof zu kaufen. Anzahlung 20,000 Mark. **Gärtner,** Halle S., Magdeburger Straße 67, part.

Restaurant

in größerem Ort, mit Material- oder anderem Geschäft, sofort zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. c. 2659** an Rudolf Mosse, Halle. b

Verkäufe.

Tannengrün

Bund 20 **H. Glauchaerstr. 28.**

Fabrikanlage-Verkauf.

Eine Fabrikanlage, passend für jedes Geschäft, hauptsächlich für eine Molkerei, da selbige am Orte noch nicht bestindlich, ist veränderungshalber zu verkaufen. Räheres bei Sekretär **Leibling** zu Liebenwerda.

Concert-Pianino,

kreuzsaitig, tadellos erhalten, nur 375 Mk., Ester-Orgel mit 13 Registern, wenig gebraucht, äußerst billig. **B. Döll,** An der Universität 1.

Pianino

umzugshalber billig zu verkaufen **Leipziger Straße 101, II.**

Pianino.

Ein gebr. Pianino, eiserner Geldschrank, Waarenschrank, 2 Doppelpulte, Ladentische, Messingwaage, eleg. Restaurationsbüffets verkauft sehr billig **M. Schemmel,** Möbelhandlung, Rathhausstraße 6.

Plüschdivan,

echt Nuß-Kleiderschrank, Vertikow, Stegtisch und Musicheitstühle, großer Trumeau, 2 ff. Oelgemälde, gut erhalten, billig zu verkaufen **Georgstraße 3, part.**

Blaue Plüschgarnitur

billig zu verkaufen **Thalamtstraße 3, III.**

2 Gaskronen,

dreiflammig, hochstämmige Rosen, Sträucher, Felzenbaum, Gartenmöbel zu verkaufen **Magdeburger Straße 10, part.**

Rothes Sopha,

Bettstelle mit Matratze, gut erhalten, billig zu verkaufen **Georgstraße 3, part.**

2theil. Taschensopha,

neun, billig zu verkaufen **Brunoswarte 15, I. links.**

2 prachtvolle Bettstellen

mit Matratzen, Federbetten, Waschtisch mit Marmor, hocheleg. Nähmaschine und Kinderwagen stammend billig zu verkaufen. **Kl. Ulrichstraße 18a. I.**

Fast neuer Musikautomat,

5 Einwürfe, billig zu verkaufen **Delitzscher Straße 11, III. l.**

Ein Aquarium

mit Untersatz u. Springbrunnen, incl. Gold- u. Silberfischen billig zu verkaufen **Magdeburger Straße 57, part. l.**

15—20 Mistbeetfenster,

gut erhalten, sind zu verkaufen **Reilstraße 54.**

Ein Fahrrad,

noch gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen **Wörmlitzerstr. 4, I. r.**

Gelegenheitskauf.

Damen-Rad billig zu verkaufen **Kunstlee 4** in Wittekind.

Guterh. Kinderwagen

zu verkaufen **Harz 35. II. r.**

Einsp. Tafelfederwagen,

leichter, Handwagen, starke zweirädrige Wagen, 2 Schutzkarren verkauft **Schützenstraße 20.**

Neumelkende Kuh

mit dem Kalbe steht zum Verkauf **Rattmannsdorf Nr. 8.**

Kuh mit Kalb

zu verkaufen. **Louis Müller** in Trößdorf.

Eine hochtragende Färse

verkauft Seeburg a/See Nr. 10.

Großer Zughund

zu verk. **Friedrmann,** Brachstedt.

Ein liederfinsender

Kanarienvogel zu verkaufen **Ankerstraße 5, II. r.**

Größ. Posten Pferdedünger

zu verkaufen. **5. Vereinsstr. 14.**

Kaufgesuche.

Kleines altes Pianino

billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **Ww. 990** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleine Schrotsäge

zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. 421** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Vermischtes.

Heirath.

Schöne Auswahl sendet überallhin **Familienflora,** Berlin 162, Wörtherstraße.

Gebildete Dame,

Anfang 30, von angenehmem Aeußeren, häuslich und ärztlich, möchte gern mit gebildetem älteren Herrn zwecks Heirath in Verbindung treten. Gefl. Offerten unter **K. K. 100** bis zum 28. d. Mts. hauptpostlagernd erbeten.

Schulerpension Linde,

Halle, Gr. Steinstr. 29 a. b

Anständ. feiner Herr

findet freundliche Aufnahme und Pension bei anständiger Familie durch einmalige Vergütung. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [36

Zur Heilung

von rheumatischen Leiden empfiehlt sich Frau Franke, Schochwitz bei Salzmünde.

Otto Knoll's

Herrengarderobe befindet sich **Leipziger Straße 36,** oberhalb des Thorwirthes, Hinterhaus.

Wäsche

zum waschen und plätten wird angenommen **Gr. Sandberg 9, I. r.**

Granatsbrauge

verloren, Albrechtstraße, Sophienstraße bis zur Post. Gegen 3 Mk. Belohnung abzugeben **Uhlandstraße 1, III.**

Walhalla-Theater

schwarzer Hut vertauscht. Bitte Umtausch zu bewirken.

Bernhardiner,

Hündin, entlaufen. **Liebenauer Straße 47.**

Bekanntmachung.

III. Nachtrag

zum neuen Statut der Ortskrankenkasse des Saalkreises zu Halle a/S.

Artikel 1.

§ 20 des neuen Kassenstatuts, der I. Nachtrag zu demselben vom 28. Juli 1897 und Artikel 9 des II. Nachtrages zu demselben vom 26. September 1898 werden aufgehoben und an deren Stelle tritt der folgende Wortlaut: 1. Dezember 1898

Den im Haushalte der Kassenmitglieder lebenden, dem Kranken-Versicherungszwange nicht selbst unterliegenden Ehefrauen und den Kindern unter 14 Jahren der männlichen, sowie der unverheiratheten weiblichen Kassenmitglieder und der unversicherten Wittwen wird unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 21 Abs. 3 des Statuts gewährt:

a) Im Falle der Erkrankung für die Dauer der Krankheit, jedoch nicht über 13 Wochen freie ärztliche Behandlung durch den Kassenarzt, sowie freie von diesem verordnete Arznei und kleinere Heilmittel, oder wenn derselbe die Unterbringung in ein Krankenhaus für erforderlich hält, und dieselbe mit Genehmigung der Verwaltung thatsächlich erfolgt, auf die entstehenden Kur- und Verpflegungskosten die im Artikel 3 Ziffer I des II. Nachtrages festgesetzte Hälfte des Mindestbetrages des Krankengeldes der jeweiligen Klasse, welcher der Ehemann, resp. der Vater oder die Mutter angehört, jedoch nicht mehr, als die tarifmäßigen Kur- und Verpflegungskosten betragen;

b) Im Todesfalle ein Sterbegeld, und zwar:
1. für eine Frauen von 10 Mk.,
2. für Kinder unter 6 Jahren von 6 Mk. und für Kinder im Alter von 6—14 Jahren von 10 Mk.

Die Familien-Unterstützung wird auch für die Kinder derjenigen weiblichen Mitglieder gewährt, deren Ehemänner wegen Erwerbsunfähigkeit oder Ableistung ihrer Militärpflicht der Kasse nicht mehr angehören, wenn die letzteren innerhalb des letzten Jahres vor Eintritt der Erwerbsunfähigkeit oder vor Eintritt zum Heere der Kasse mindestens 6 Monate angehört haben.

Artikel 2.

§ 21 Abs. 4 fällt weg.

Artikel 3.

§ 21 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

Abs. 1. Das Recht auf die Unterstützung beginnt, vorbehaltlich der Bestimmung des § 12 Abs. 3 und § 19 Abs. 1, II, mit dem Tage des Beginns der Mitgliedschaft.

Abs. 2. Die der Kasse auf Grund des § 4 beigetretenen freiwilligen Mitglieder besitzen jedoch aus Veranlassung derjenigen Krankheit, welche beim Eintritt in die Kasse schon bestanden hat, keinen Unterstützungsanspruch.

Vorstehender, am 28. Dezember 1899 von der Generalversammlung beschlossene und unterm 29. Januar 1900 vom Bezirks-Ausschuß zu Merseburg genehmigte Nachtrag wird mit dem Bemerken zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß derselbe mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft tritt.

Gleichzeitig machen wir auf die Bestimmung des Artikels 3 dieses Nachtrages aufmerksam, wonach die bisher für die zum Beitritt berechtigten Personen, im Besonderen auch für Dienstboten bestandene Karrenzzeit von 4 Wochen aufgehoben ist, daß die Ansprüche dieser Personen nunmehr mit dem Tage beginnen, an welchem sie zur Kasse angemeldet werden, sofern sie zu diesem Zeitpunkt nicht schon erkrankt sind.

Mit Rücksicht auf die den Dienstherrschaften nach § 617 des B. G. B. obliegenden Verpflichtungen laden wir die Herren Arbeitgeber ein, von der Berechtigung zur Versicherung ihrer nicht versicherungspflichtigen Dienstboten bei unserer Kasse den weitgehendsten Gebrauch zu machen.

Halle a/S., den 14. Februar 1900.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse des Saalkreises.
Dr. H. Neubaur, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Bauschutt und Boden kann auf unserer Gasanstalt I, Holzplatz Nr. 7, auentgeltlich abgeladen werden. Einfahrt an der Desinfections-Anstalt.

Halle a. S., den 1. Februar 1900.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gutenberg und Gemarkung Gutenberg belegene, im Grundbuche von Gutenberg Band IV Blatt 82 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf des Namen des Handarbeiters **Wilhelm Ackermann jun.** und dessen Ehefrau **Wilhelmine** geb. **Baumbach** eingetragene Grundstück, Häuslerstelle Nr. 28 b nebst Zubehör, bestehend aus:

1. Hausstelle Kthl. 2, Parz. 371/91 und Parz. 372/91 von 1,38 ar und 1,84 ar, Nutzungswerth 210 Mk.
2. Plan Nr. 72, Kthl. 2 Parz. 214 Acker von 7,20 ar, Reinertrag 2,28 Mk.

am 29. März 1900, Nachmittags 3 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht, im Wittig'schen Gasthof zu Gutenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Januar 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Halle a/S., den 25. Januar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Albert Schmidtstraße 10 belegene, im Grundbuche von Halle a. S. Band 144 Blatt Nr. 5102, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Ehefrau des Zimmermeisters **Gustav Schatz, Minna** geb. **Bolze** zu Halle a. S. eingetragene, bebaute Grundstück, Kthl. 14, Parz. 992/47 von 3 ar 51 qm — Nutzungswerth 1880 Mark jährlich —

am 30. März 1900 Vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Januar 1900 in das Grundbuch eingetragen. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Halle a. S., den 26 Januar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung einer Gärtnerei.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Diemitz belegene, im Grundbuche von Diemitz Band III Blatt 72 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gärtnereibesitzers **Ferdinand Richard Theile** zu Wahren eingetragene Gärtnerei-Grundstück, bestehend aus:

1. der Hausstelle Mauerstraße Nr. 1, mit Wohnhaus nebst Anbau, Ziegenstall und Kohlenstall, Gewächshaus und Geräteschuppen Kthl. 2, Parz. 398/68, 396/80, 397/68 von 3 ar 56 qm, jährl. Nutzungswerth 495 Mk.
2. am Dorfe Garten Kthl. 2, Parz. 395/68 von 24 ar 98 qm, Reinertrag 5,87 Thlr.
3. daselbst Straßenverbreiterung Kthl. 2, Parz. 370/68 von 14 qm, Reinertrag 0,03 Thlr.

am 9. April 1900, Vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Februar 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Halle a/S., den 17. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Der unterm 30. Januar 1891 gegen den Tischlergesellen **Johann Kunera,** zuletzt in Eisleben, geboren am 7. Juli 1864 zu Brinitz bei Oppeln, erlassene Steckbrief ist erledigt. — 4 D. 30/91.

Eisleben, den 22. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht.

Schulsache.

Die Anmeldung neuer Schüler findet am **Donnerstag, den 1. März d. Js.,** von 8—1 Uhr statt und zwar:

1. für die I. Bürgerschule im Schulhause V, Friedensstraße 34,
2. für die II. Bürgerschule:
   a) Knaben im Schulhause VI., Brunnenstraße 6,
   b) Mädchen im Schulhause IV., Brunnenstraße 5.

Schulpflichtig sind vom 1. April ab alle Kinder, welche bis zum 30. September d. Js. das 6. Lebensjahr vollenden. Bei der Anmeldung sind Tauf- und Impfschein vorzulegen.

Giebichenstein, den 22. Februar 1900.

Der Rektor: Pansegrau.

Bei der unter Nr. 2305 des Firmenregisters eingetragenen Firma:

Schoenemann & Schwarz

zu Halle a/S. ist Folgendes eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist durch Erbgang auf die Erben des bisherigen Firmen-Inhabers und auf **Carl Schoenemann** übergegangen, welche es unter derselben Firma fortsetzen.

Sodann ist unter Nr. 26 des Handelsregisters Abth. A. die am 1. Januar 1900 begonnene offene Handels-Gesellschaft in Firma:

Schoenemann & Schwarz

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Gesellschafter:

1. die Wittwe **Ida Agnes Schoenemann** geborene **Roßberg,**
2. **Margarethe,**
3. **Johannes,**
4. **Walther Paul**
   — Geschwister Schoenemann —
5. Maurermstr. **Carl Schoenemann,**

sämmtlich in Halle a/S., eingetragen. Die Geschwister **Schoenemann: Margarethe, Johannes, Walther Paul** sind von der Vertretung ausgeschlossen.

Halle a/S., den 15. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Unter Nr. 25 des Handels-Registers Abtheilung A ist die am 15. Mai 1899 begonnene offene Handelsgesellschaft in Firma:

D. Doeger & Spier

mit dem Sitze zu Trotha eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind:

a) der Fabrikant **Otto Doeger,**
b) der Fabrikant **Wilhelm Spier,**

beide zu in Giebichenstein.

Halle a/S., den 14. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Bei dem **Allgemeinen Consum-Verein zu Dölau,** Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht — Nr. 18 des Genossenschafts-Registers — ist eingetragen, daß an Stelle von **Franz Stöbe** als Vorstandsmitglied **Gottlob Röber** in Dölau bestellt ist.

Halle a/S., den 19. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Bei dem **Allgemeinen Consum-Verein zu Lettin,** Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht — Nr. 23 des Genossenschafts-Registers — ist eingetragen, daß an Stelle von **Georg Schwab** zum Vorstandsmitglied **Otto Plötz** zu Lettin bestellt ist.

Halle a/S., den 20. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Bei dem **Consum-Verein Amtsbezirk Teutschenthal,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht — Nr. 9 des Genossenschafts-Registers — ist eingetragen, daß an Stelle von **Friedrich Weiße** und **August Teichmann** zu Vorstandsmitgliedern **Franz Teichmann** und **Carl Lehmann,** beide in Teutschenthal, bestellt sind.

Halle a/S., den 19. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Bei dem **Allgemeinen Consum-Verein zu Lochau und Umgebung, Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht** — Nr. 66 des Genossenschafts-Registers — ist eingetragen, daß an Stelle von **Hermann Schröder** zum Vorstandsmitglied **Wilhelm Ebert** in Wesenitz bestellt ist.

Halle a/S., den 19. Februar 1900.

Kgl. Amtsgericht, Abtheilung 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Christian Schmalz,** in Firma: **C. C. Schmalz** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 23. März 1900
Vormitt. 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstr. Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 22. Februar 1900.

Grosse, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Eduard Barth** — Inhabers der eingetragenen Firma: **Klopp & Engelhardt** — zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 23. März 1900
Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kl. Steinstr. Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 22. Februar 1900.

Grosse, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Bekanntmachung.

Die Rückgabe aller aus der Königlichen Universitäts-Bibliothek entliehenen Bücher erfolgt vom 1.—3. März während sämmtlicher Dienststunden, und zwar von den Entleihern, deren Namen beginnen mit

A—H am **Donnerstag** den 1. März,
J—R am **Freitag** den 2. März,
S—Z am **Sonnabend** den 3. März.

Die Wiederausgabe beginnt am 8. März.

Halle a/S., den 24. Februar 1900.

Der Bibliotheksdirector.

Nutzholz-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstrevier **Mosigkauer Haide** sollen

Freitag, den 2. März,

im Gasthause zu **Haideburg,** von Morgens 10½ Uhr ab, aus den Schlagbezirke Brambach, im Jahresschlage Diesdorferheil, Jagen 87, von Nr. 1001 bis 1540 bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:

Kiefern: 507 St., bis 24 m bis 65 cm = 459 Fmtr., 4 Tantièmme 1. S.; Eichen: 39 St., bis 9 m bis 67 cm = 17 Fmtr.

Die Hölzer enthalten zum Theil gute feinjährige Tischlerhölzer.

Haideburg, den 20. Februar 1900.

Der Forstmeister Krüger.

Holzverkauf.

Montag, den 5. März Vorm. 10 Uhr werden im Forste Abattissina **51 Loose Lingeichen** versteigert. Ferner eine große Partie **Eichenreisig** u. Eichenstangen gegen 11½ Uhr im Gasthause **Kütten.**

Reuter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000226040/fragment/page=0003

Dienstag den 27. d. Mts. Nachm. 5 Uhr versteigere ich Kronprinzenstraße 99 eine Partie

Brennholz

freiwillig an den Meistbietenden.

Ernst Reichardt.

Holzverkauf

im Ritterguthsholze Passendorf an der Chaussee, 3 km von Halle a. S.,

Sonnabend den 3. März d. J. von Vormittag 10 Uhr ab

sollen an Ort und Stelle gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden:

Nutzholz: 244 Stück Rüstern, Aborn, Eschen und Akazien,
87 Stück Erlen und Birken,
79 „ starke Pappeln, Weiden, Weißrüster u. Kastanien,
10 „ Nadelhölzer, Cedern, Fichten, Lärchen;

Brennholz: 3 rm Eichen- u. Rüstern-Kloben,
172 rm Eichen- u. Rüstern-Abraum,
28 „ Weichholz-Kloben und
76 „ Abraum.

Auf Wunsch der Käufer werden die verkauften Hölzer gegen Baarzahlung der Fuhrkosten vom Verkäufer bis nach Halle a/S. oder der nächsten Eisenbahnstation angefahren.

Die Gutsverwaltung.

Nutzholz-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstrevier Mosigkauer Haide soll

Montag, den 5. März,

im Gasthause zu Baudenbach von Morgens 10½ Uhr ab, bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:

1. aus dem Schutzbezirk Scheuma in der Totalität an der Plauken-linie in der Nähe von der Eisenbahn, Jagenlinie 116. Kiefern: 32 St. bis 13 m hoch u. 24 cm = 9 Festmtr. 20 Rothbuchen 1. u. 2. S.
2. aus dem Schutzbezirk Vor der Haide in Wulfendorf, Jagen 121, Jahresschlag und Läuterung von Nr. 2721 bis 3066. Kiefern: 921 St. bis 23 m hoch u. 47 cm = 482 Festmtr.
6 Rothbäume 1 S., 6 Weymuthskiefern: 1 St. = 0,63 Festmtr.; Fichten (Rothtannen): 1 St. = 0,26 Festmtr., 1 Rothbaum 1. S.

Haidebung, den 23. Februar 1900.

Der Forstmeister Krüger.

Rathskeller-Verpachtung.

Die hiesige Rathskeller-Gastwirthschaft, welche theilweise und zweckmäßiger umgebaut wird, soll, weil der jetzige Pächter anderweitig ein Hotel gekauft hat,

Donnerstag den 8. März cr.

Vormittags von 11–12 Uhr

im hiesigen Rathhause vom 1. April cr. ab oder später auf 6 Jahre event. auch auf längere Zeit anderweitig verpachtet werden.

Der Bierumsatz schwankte in den letzten 8 Jahren zwischen 211 und 315 Hektoliter.

Die Bedingungen, sowie eine Zeichnung des Umbaues liegen im Magistratsbureau (Zimmer 4) zur Einsicht aus, auch können dieselben gegen 1,75 Mark von uns bezogen werden.

Nur diejenigen Pachtlustigen werden zur Abgabe von Angeboten zugelassen, welche sich **vor** dem Termine über Leumund und Vermögensverhältnisse in genügender Weise ausgewiesen haben und eine Kaution event. sofort hinterlegen.

Osterfeld, den 23. Februar 1900.

Der Magistrat.

Mein Haus,

in Bahnnähe, 8 Jahre alt, gut gebaut, über 800 □m groß, mit Einfahrt, sehr großen und hellen Werkstatträumen, großem benutzungsfähigen Hof, 1300 Mark Ueberschuß, Hypothek zu 3¾% verkaufe unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter L. J. 229 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Ausspann- und Logir-Gasthof

in frequentester Lage größerer Stadt Anhalts, altrenommirtes Geschäft mit großem Ausspann und Fremdenverkehr, Stallung für 30 Pferde, 12 Logirbetten, ca. 250 Tonnen Lagerbier, ¼ Liter-Ausschank, viel Kaffee und Speisen, ist altershalber bei 10.000 bis 12.000 ℳ Anzahlung zu verkaufen, eventuell wird gute Hypothek mit in Zahlung genommen. Selbstkäufern ertheilt nähere Auskunft **Carl Oelschig, Dessau,** Louisenstr. 3, II.

Weimar.

Schöne **Villa** mit Veranda u. Balkon, 7 große heizb. Zimmer, gr. Garten, in schönster Lage der Stadt, sofort oder später **zu verkaufen.** Off. u. K. V. 359 an **Rud. Mosse, Weimar,** erbeten.

Großes Fabrikgrundstück

im Centrum der Stadt, 1704 qm, in gutem baulichen Zustande und Nebengebäuden, hübschem großen Garten, billigst zu verkaufen.

Offerten unter **B. 2350** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Eine rentable Gastwirthschaft

mit Tanzsaal, Logis und Ausspann, in der Mitte einer ausblühenden Harzstadt mit Eisenbahnverbindung, führt. Viermal 250 Tonnen, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Reflektanten wollen sich bei **Haasenstein & Vogler, A.-G. (E. Küster),** Benneckenstein a. Harz, melden.

Eine sehr flottgehende

Destillation

mit sehr guter Kundschaft ist altershalber zu **verkaufen.** Offerten unter M. 8. 777 „**Invalidendank**“ Leipzig erbeten.

---

2 Häuser in Merseburg,

Gotthardtstraße, beste Lage, für neu zu gründende Detailgeschäfte bestens geeignet, sollen unter günstigen Conditionen verkauft werden. Näheres bei **Friedr. M. Kunth, Merseburg.**

Eine in bestem Gange befindliche **Zuckerwaaren-Fabrik,** die gewinnbringende Specialitäten anfertigt, mit fester Engros-Kundschaft, ist günstig zu **verkaufen.** Zur Uebernahme sind ca. 15–20.000 ℳ erforderlich. Offerten unter **341 N.** an die Exped. d. Ztg.

Wegen Todesfall **verk. sofort** mein **fl. Zeit im Besitz** hab., in e. **Garnisonstadt, wo Gymnas., techn. Schulen u. s. w. befindliches**

Stadttheater mit Café

u. Restaurant, schattigem Garten, Asphalt-Kegelbahn, einschl. compl. Inv., unterm Selbkostenpreis für 95,000 Mk., bei 20,000 Mk. Anz. Ausk. ertb. unter Th. 34

Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Wohnhaus,

Mitte der Stadt, praktisch eingerichtet, in gutem Zustande, gut verzinslich, Kapital sicher und niedrig, in bei Anzahlung von 6–8000 ℳ zu verkaufen. Off. erb. u. H. 424 an die Exped. d. Ztg.

Personal-Kredit

von 1000 Mark aufwärts bis zum höchsten Betrage discret u. coulant. Anfragen sind zu richten unter „Mäßige Zinsen 3336“ an Haasenstein & Vogler, Wien I.

Hypotheken zu cediren.

Mehrere feine Ackerhypotheken im Betrage von **4–45,000 Mk.,** Zinsfuß 4–4½%, sollen vor sofort oder 1. April **kostenfrei** cedirt werden durch

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a/S., Leipziger Str. 64.

Hypotheken-Capital

10–15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.

M. Oberlaender,

Bank-Commiss., Gr. Ulrichstr. 27.

26,000 Mark,

auch getheilt, auf sichere Hypothek, baldigst zu verleihen. Offerten sub **B. c. 2683** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

35,000 Thaler,

welche mir zurückgezahlt werden, will ich 1. April oder später wieder auf gute **erste Hypotheken verleihen.** Offerten sub **B. b. 2682** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Fabrikräume,

ca. 800 □m Fläche und Lagerböden, Delitzscher Str. 23, nahe des Personen- und Güterbahnhofs, per 1. Juli zu vermiethen.

Ferner ebendaselbst **großer Schuppen** ca. 130 □m, nebst ca. 1000 □m Hofraum sofort oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei **Albert Kobe** sen., Leipziger Str. 66, I.

Eine Brauerei sucht in der **Wuchererstraße oder Magdeburgerstraße**

leere Räume,

die sich zu Restaurationszwecken eignen und erbittet Offerten unter **B. b. 2610** an **Rud. Mosse,** Halle.

Viehstallungen und Lagerschuppen,

dicht am Bahnhof Ammendorf, billig zu vermiethen. Näheres

Teichmann, Ammendorf.

Leistungsfähige **Leder-Trixiemenfabrik** mit elektrischem Kraftbetrieb sucht für Halle und Umgegend einen bei Fabriken gut eingeführten

Vertreter

gegen angemessene Provision. Ausführliche Offerten unter **364 M.** an die Expedition dieser Zeitung.

Lohnenden Verdienst

können sich strebsame Persönlichkeiten mit größerem Bekanntenkreis durch Vermittelung von **Feuer- und Unfall-Versicherungen** für angesehene alte **Gesellschaften** unter höchst günstigen **Bedingungen** verschaffen. Auch als stille Vermittler erhalten dieselben die gleichen Bezüge. Gefl. Offerten unter **N. R. 279** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg, erbeten.

Sofort Anstellung!

Zum Verk. unf. **Cigarren** an Wirthe, Händler 2c. suchen wir überall, auch in den kl. Orten, solide Herren. Verdienst 120 ℳ pro Monat, außerdem hohe Provision. **A. Rieck & Co., Hamburg-Borgfelde.**

Für meinen

Obersteiger & Betriebsführer,

den ich als langjährigen gewissenhaften Beamten bestens empfehlen kann, suche ich wegen Einstellg. d. Betriebes baldmöglichst anderweitige Stellung.

Otto Martin, Helmsdorf b. Teuplitz.

Ein im **Nordviertel** gelegenes **Gartengrundstück,** ungefähr **2000** □Mtr. groß, ist **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zur Erbauung einer **Villa, Restauration** oder dergl. Offerten unter **B. N. 79** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** erbeten.

Gr. Ulrichstraße 32

1. Etage zu vermiethen.

Gewandte, durchaus selbständige

Zuschneiderinnen

für weiße und bunte Wäsche, sowie für Röcke und Blousen in angenehme Stellung sofort gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnissen, Bild **und Gehaltsansprüchen erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,** sub **V. 1589.**

Ingenieur,

im Bau von Schneide- und Mahlmühlen und allgem. Maschinenbau erfahren, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft, für Reise und Bureau gesucht. Angeb. mit Angabe des Bildungsganges, der Ansprüche und des Alters unter J. W. 5231 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Wir suchen einen

Ingenieur

mit umfassenden Erfahrungen in Berechnung und Projektirung von Centralkondensationen und guten Kenntnissen in modernen Dampfmaschinen- und Pumpenbau. Gefl. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnißabschriften, Gehalts-Ansprüchen u. Eintrittstermin erbittet die

Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik u. Eisengiesserei vormals Hornung & Rabe in Sangerhausen.

Für eine Eisenhandlung der Prov. Sachsen wird ein gewandter

Buchhalter,

der mit Buchführung, Correspondenz, Abschlußarbeiten, Kasse und Wechselverkehr vollständig vertraut ist, zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Branchekenntniß nicht erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen befördert **Rudolf Mosse, Leipzig,** unter **L. B. 490.**

Bereiter gesucht.

Zum sofortigen Antritt gesucht ein junger **solider Mensch, gedienter Kavallerist,** aus vorjähriger Dienstzeit, welcher Remonte geritten. Gew. 65–70 Kilo schwer. Offerten unter **O. N. 100** postlagernd **Halberstadt.**

Steiger,

der besonders mit schriftlichen Arbeiten Bescheid weiß, wird für Braunkohlengrube in Böhmen sofort verlangt. Off. mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unter 359 G. an die Exp. d. Z.

Zum 1. April suche für m. ein **Colonialwaarengeschäft und Destillation**

einen jungen Mann

für Reise und Lager. Offerten unter B. 70 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Sohn eines Getreidehändlers, 19 Jahre, geeigneter Materialist, sucht Stelle als Lagerist.

Gust. Buchmann, Aschersleben, Weinberg 13.

Söhne achtbarer Eltern werden als

Lehrlinge

angenommen.

S. Weiss.

Suche für Ostern einen jungen Mann mit der vorgeschriebenen Vorbildung **als Apothekerlehrling.**

Logis-, Kost- und Lehrgeld nicht beansprucht.

Posaponheker **J. Haspelmacher, Greiz.**

Ich suche für mein Leinen- und **Baumwollwaaren-Engros-Geschäft**

zwei Lehrlinge

mit guter Schulbildung.

Halle a/S. L. Otto Schultz.

Bäcker-Lehrling für Fein-, Weiß- und Brod-Bäckerei gesucht von **Aug. Scope, Bäckermstr., Landwehrstr. 20.**

Suche einen mit guter Schulbildung versehenen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** für mein Chemikalien- und Drogen-Geschäft.

Apotheker **Stief, Zerbst.**

Suche per sofort eine

tüchtige Directrice

für feinen Putz und eine

zweite Arbeiterin.

Elise Schulze, Putzgeschäft, **Werban i/E.**

Zum 1. April suche ich eine ältere, gebildete

Haushälterin,

welche in allen Zweigen des Hauswesens wohl erfahren ist. Zeugnißabschriften erbeten.

Dr. Reissner, prakt. Arzt, **Erfurt,** Schlösserstraße 23/24.

Waise, anbiehliches, **großes Mädchen,** 13 Jahre alt, sucht Unterkunft an Kindesstatt. Off. unter **B. L. 2686** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Pensionat

f. schulpflichtige und erwachsene

A. Raschig u. B. Krusikat, Gütchenstr. 16. Gegr. 1881.

Bestens empf. Auf Wunsch Prosp.

Zimmer-Einrichtung

engl., mahag., elegantes Damenzimmer, wegen Auflösung des Haushaltes billig verkäuflich **Königstraße 85.**

Gebrauchte Hobelbänke

kaufen **Karl Kiesewetter Nachf.,** Kistenfabrik. **Raffineriestraße 33.**

Makulatur,

größerer Posten in großen sauberen Bogen (nicht Zeitungen) billig **zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 17.**

Havana-Honig,

hervorragende Qualität, garant. rein, **kein Kunstprodukt,** empf. à Pfd. **75 ₰,** bei 5 Pfd. **70 ₰ Carl Boock,** Breite Str. 1 und Markt, Rother Thurm 12.

Gurkenkerne

100 Pfund (lange Schlangen-Gurke) empfiehlt billigst

F. C. Demand, Lauchstädt.

Pa. Salzgewürzgurken,

vorzüglich im Geschmack, offerirt in Orhoftfässern und im Bezug von Wagenladungen billigst

Wilh. Jänicke, Rothsch, Berl.-Anh. Bahn.

Empfehlen den Herren Restaurateuren

fl. Bockbierwürstchen

billig. **Plakate gratis.**

W. Nietsch jr., Geiststraße 17, Fernruf 1152.

W. Nietsch sen., Leipz. Str. 77 Fernruf 166.

„Sichere Hülfe“,

ärztlich empfohlen bei altem Blasen-, Harnröhrenleiden (Ausfluß), schmerzlos bringt **Santol Finck,** Paolet à 0,25, 90% Salol und Salantol, St. à 2 und 3 Mark. Erhältlich in Halle: Kaiser- u. Löwen-Apotheke am Markt. Man achte genau auf Name **Finck.**

Koksgrus

von Gaskoks, zu Schmiedefeuerung und zur Mischung mit Braunkohlen zur Dampfkesselfeuerung hat abzugeben

Otto Westphal.

Chile-Salpeter

aus 2. Hand p. prompt. sowie Februar und März 1900 zu kaufen gesucht (auch von Landwirthen). Offerten erb. unter 358 F. an die Exped. d. Ztg.

100–150 Ztr. Milch täglich

liefert **C. Schilde, Mockritz bei Torgau.**

---

5 fette Kühe, 1 Bullen

verkauft Schlemm, Naundorf, Station der Halle-Hettstedter Eisenb.

Zuchthühner, 15 St. eierlegende 20 ℳ **Butter,** 10 Pfd. 5,80 ℳ, 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5 ℳ. **Sternlilien,** Tuste Nr. 38 (via Oberberg i/Schl.)

Sammelstellen

für Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Etanol 2c. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstr. 8.
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 42.
Rudolph Speck, Marienstraße 43.
Wilh. Cammitius, Königstraße 73.
A. Rebschleck, Gr. Brauhausstr. 2.
F. Mayer, Gerastraße 5, 2 Tr.
F. Künnicker, Laurentiusstraße 19.
Friedr. Oehlschläger, Schmeerstr. 14.
C. Knabe Nachf., Mansfelder Str. 46.
G. Schubert (Moritz König Nachf.), Ratlhausstraße 8.
Curt Linke, Steinweg 33.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Gebrauchte Laden-Einrichtungen,

eine hohelegante Colonialwaaren-Einrichtung, Kastenregal, 5 m lang und dazu passender Ladentisch mit **2 Staudwaagen, 2** Kastenregale, 3 m lang, verschiedene Waarenschränke zu 3½ m, 2½ m und 2 m Länge, fast neu, mit Schiebethüren, Fahregale verschiedener Größen, **1 Butterschrank** und dazu passender **Ladentisch** mit Marmor, Ladentische mit und ohne Eichen- und Marmorplatten versch. Länge, Staudwaagen, **1 Faßlager** mit 52 Fächern, mehrere **Doppelpulte** und einfache Pulte, **Gaskronen, Schankanlagen** u. dgl. m. verkauft billig

Friedrich Pelleke,

Geiststr. 25. Telephon 1152.

MEHR LICHT

wird ertheilt bei einfacher Petroleum-Beleuchtung durch Einwurf von

H. Unger's Lucifer-Kugeln

in das Petroleum.

Wunderbar schönes Licht.

Grosse Ersparniss an Petroleum.

Preis 1 ℳ für 12 Kugeln nur allein ächt bei:

H. Reissner, Walhalla-Drogerie, Halle a/S., Magdeburger Strasse 23.

Morgen Dienstag **Schlachtefest. Paul Seidel,** Augustastr. 6.

Morgen Dienstag **Schlachtefest. Bruno Philipp,** Wilhelmstr. 32.

Morgen Dienstag **Schlachtefest. A. Kurth,** Albrechtstraße 3.

Morgen Dienstag **Schlachtefest. M. Heckner,** Mittelstraße 16.

Knorr's diastasirte Suppenmehle

wie

Reismehl, Gerstenmehl, Grünkornmehl, Erbsenmehl etc.

Aechter Tapioca C. H. K.

sehr leicht verdaulich.

Fix-Suppen, Tabletten für 2-3 Teller Suppe genügend.

Erbswurst, in diversen Sorten. Nur mit Wasser zuzubereiten.

Unübertroffen.

Ueberall zu haben.

Sehr preiswürdig.

Trotz der jetzt höheren Kaffeepreise liefert die Kaffee-Rösterei im Grossbetrieb von

Richard Poetzsch - Leipzig

ihre sämmtlichen, mehrfach mit den höchsten Preisen prämiirten

Röst-Kaffees

in den Preislagen das Pfd. zu 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg. nach wie vor in gleich vorzüglichen und kräftig schmeckenden Qualitäten.

Verkaufsstelle bei **A. Huth-Hoffmann,** Geiststrasse 44, Geschw. **E. & D. Jasper,** Steinweg 46/47.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000226040/fragment/page=0004